

Unser Bürgermeister
Stefan Kolbe
und sein Team für Karlsfeld

*„Ich bin ein
Karlsfelder.“*



*„Ich bin eine
Karlsfelderin.“*



Für ein buntes Karlsfeld.

„Lebenswert. Selbstbewusst. Nachhaltig!“

Listenplatz
101

Stefan Kolbe

- ▶ 55 Jahre
- ▶ 1. Bürgermeister
- ▶ verheiratet, 2 Kinder
- ▶ Bürgermeister seit 2008

Als amtierender 1. Bürgermeister kümmere ich mich aktiv um die Anliegen und Bedürfnisse unserer Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger. Der persönliche und direkte Kontakt auch zu den Vereinen und Gewerbetreibenden in Karlsfeld ist mir sehr wichtig. Ich stehe für das offene Rathaus und das persönliche Gespräch mit mir und meiner Verwaltung. Die Erweiterung der digitalen Angebote ist mir wichtig. Der Ausbau der Kinderbetreuung war und ist Schwerpunkt der gemeindlichen Investitionen. Derzeit werden zwei Grundschulen gebaut und ein Gymnasium realisiert.

”

Karlsfeld ist eine familienfreundliche Gemeinde. Ganztagsangebote will ich weiter ausbauen. Karlsfeld bietet ein breites kulturelles Angebot, z. B mit dem Karlsfelder Hüttenzauber und dem internationalen Kulturfestival KOSMOS. Zusammen mit einer starken CSU-Fraktion möchte ich dies durch die Schaffung eines Kulturhauses ergänzen. Auf unseren Sportpark können wir stolz sein. Der weitere Ausbau ist mir eine Herzensangelegenheit.

”



Liebe Karlsfelderinnen und Karlsfelder,

am 15. März 2020 sind in Bayern Kommunalwahlen. An diesem Tag bestimmen Sie unter anderem über die Zusammensetzung der Gemeindevertretung in Karlsfeld für die nächsten sechs Jahre.

Mit dieser Informationsbroschüre wollen wir Ihnen die Personen vorstellen, die sich für die Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) um ein Mandat im Karlsfelder Gemeinderat bewerben. 30 Persönlichkeiten aus allen Ortsteilen, mit unterschiedlichen Lebensläufen und Erfahrungen, wollen sich gemeinsam unter dem Motto „Ich bin ein Karlsfelder / Ich bin eine Karlsfelderin“ für Sie und unsere Gemeinde einsetzen. Zusammen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern

unseres Ortes, wollen wir Demokratie leben und unsere Heimat in den nächsten Jahren gestalten und voranbringen.

Das beschlossene Ortsentwicklungskonzept „KARLSFELD: Lebenswert. Selbstbewusst. Nachhaltig!“ ist unsere politische Leitlinie für die nächsten Jahre. Das Konzept sowie nähere Informationen über uns und unser politisches Engagement finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.csu-karlsfeld.de.

Wir werben um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, damit wir unsere Vorstellungen praktisch umsetzen können.

Stefan Handl

- ▶ 51 Jahre
- ▶ Polizeibeamter
- ▶ verheiratet, 3 Kinder
- ▶ Gemeinderatsmitglied seit 2008
- ▶ 2. Bürgermeister seit 2014

Listenplatz
102



”

*Ich engagiere mich derzeit als 2. Bürgermeister für Karlsfeld. Demokratie kann nur dann funktionieren, wenn viele mitmachen. Ich will, dass Karlsfeld eine moderne, eigenständige Gemeinde mit einem breiten Angebot an **Freizeit-, Kultur- und Einkaufsmöglichkeiten** ist und nicht nur eine Schlafstadt am Rande von München. Ich setze mich dafür ein, dass Toleranz gestärkt wird und ein friedliches Miteinander aller Menschen in unserer Gemeinde gepflegt wird.*

”



Listenplatz
103

Bernd Wanka

- ▶ 50 Jahre
- ▶ Reha-Manager
- ▶ ledig
- ▶ Gemeinderatsmitglied seit 2004

„ Als Fraktionsvorsitzender und langjähriger Verkehrsreferent liegt mir die Reduzierung der hohen Verkehrsbelastung unserer Gemeinde sehr am Herzen. Ich möchte den von uns initiierten Verkehrsentwicklungsplan zügig vorantreiben. Verlässliche, attraktive Busverkehre, moderne Mobilitätskonzepte sowie einen deutlichen Ausbau des Fahrradverkehrs in unserer Gemeinde gilt es zu verwirklichen. Ich will mich für ein **lebenswertes, solide finanziertes und nachhaltiges Karlsfeld** einsetzen, das Ressourcen schont, aber Möglichkeiten nutzt.



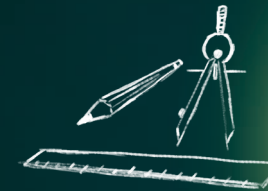
Ursula Weber

- ▶ 60 Jahre
- ▶ Rektorin Grundschule
- ▶ verheiratet
- ▶ Gemeinderatsmitglied seit 2014

Listenplatz
104



„ Als Gemeinderatsmitglied möchte ich mich weiterhin für Karlsfeld als hochwertigen und vielfältigen Bildungsstandort einsetzen. Besonders wichtig ist mir dabei die **Qualitätssicherung vorschulischer und schulischer Einrichtungen** und Angebote, aber auch deren Ausbau und Weiterentwicklung. Dazu gehört ebenso der Bereich der Erwachsenenbildung.



Listenplatz
105

Christian Bieberle

- ▶ 45 Jahre
- ▶ Univ. Dipl. Bauingenieur
- ▶ verheiratet, 2 Kinder
- ▶ Gemeinderatsmitglied seit 2018

„ Ich engagiere mich besonders in den Bereichen Ortsentwicklung, Städtebau und Landschaftsraum. Als Bauingenieur habe ich gelernt, mit allen Ressourcen sparsam und nachhaltig zu wirtschaften. Mein Ziel ist es, ein einvernehmliches Miteinander der einzelnen Nutzungen zu gewährleisten. **Moderates Wachstum und aktiver Naturschutz** müssen sich gegenseitig nicht ausschließen. Karlsfeld darf sich, auch bei der Architektur, selbstbewusst zeigen. Meine Heimat soll attraktiv und lebenswert bleiben!



Andreas Wagner

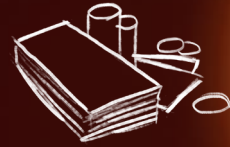
- ▶ 25 Jahre
- ▶ Finanzbeamter
- ▶ ledig

Listenplatz
106



„ Karlsfeld ist eine lebens- und lebenswürdige Gemeinde, die sich in vielen Bereichen in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird. Diese Entwicklung will ich insbesondere in den Bereichen Verkehr, Ortsgestaltung und Finanzen aktiv mitgestalten. In der Verkehrspolitik werde ich mich für die **Planung und Umsetzung innovativer Transportmittel** einsetzen.





Listenplatz
107

Stefan Theil

- ▶ 37 Jahre
- ▶ Produktmanager
- ▶ verheiratet, 2 Kinder
- ▶ Gemeinderatsmitglied seit 2014

„ Als Gemeinderatsmitglied engagiere ich mich besonders für eine nachhaltige Finanzpolitik. Die Ausgaben der Gemeinde Karlsfeld müssen zukunftsorientiert und wachstumsfördernd gestaltet werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hier in dem **Ausbau der vielseitigen Kinderbetreuung**, sowie unserer Sport- und Erholungsmöglichkeiten. Die Karlsrufer Vereine sind der Grundstock unseres Gemeindelebens. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Vereinen sind unbezahlbar und müssen weiter gefördert werden. „

Conny Stadler

- ▶ 57 Jahre
- ▶ Teamassistentin
- ▶ verheiratet, 2 Kinder

Listenplatz
108



„ Einsetzen möchte ich mich für ein **gutes Miteinander zwischen Alt und Jung**. Die Aussage „Die Alten leben auf Kosten der Jungen“ ist nicht berechtigt. Auch für die „Jugendlichen“ sollen im Gemeindebereich mehrere Treffpunkte vorhanden sein. Mein Wunsch wäre eine „Wohnungstauschbörse“ - damit Karlsfeld für alle Generationen lebens- und liebenswert bleibt. „



Listenplatz
109

Rüdiger Meyer

- ▶ 65 Jahre
- ▶ Projektleiter i. R.
- ▶ verheiratet, 2 Kinder

„ Als Präsident des TSV Eintracht Karlsfeld erlebe ich täglich, wie wichtig und bereichernd die Arbeit mit und für Menschen ist. Insbesondere unsere Kinder und älteren Mitbürger liegen mir sehr am Herzen. Es ist mir ein Anliegen, dass unsere Kinder in Karlsfeld weiterhin sorglos aufwachsen können und, dass die **Bedürfnisse und Rechte älterer und beeinträchtigter Menschen** auch in Zukunft respektiert und berücksichtigt werden. „

Werner Proprentner

- ▶ 67 Jahre
- ▶ Rentner
- ▶ verwitwet, 2 Kinder
- ▶ Gemeinderatsmitglied seit 2007

Listenplatz
110



„ Als Gemeinderatsmitglied möchte ich mich weiterhin für die Sorgen und Bedürfnisse der Karlsrufer Bürger starkmachen. Wichtig ist mir der persönliche Kontakt und das soziale Miteinander. Als Vorsitzender der Musikschule setze ich mich für ein **bezahlbares, breit gefächertes musikalisches Angebot** für Kinder und Jugendliche ein. Ich möchte, dass unser Ortsbild gepflegt und erhalten bleibt. Die Sanierung der Brunnen liegt mir sehr am Herzen. „



Listenplatz
111

Daniel Roth

- ▶ 22 Jahre
- ▶ Auszubildender
- ▶ ledig

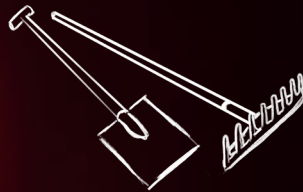
„ Ich möchte an gemeinsamen Projekten in Karlsfeld mitwirken, in denen generationsübergreifendes Lernen durch interaktiven Austausch von Jung und Alt stattfindet. Außerdem will ich Konzepte erarbeiten, die jungen Karlsrufern und ihren Familien eine **bessere Wohnraum-Perspektive** ermöglichen, damit diese nicht in umliegende Gebiete abwandern müssen. Die Erweiterung und Förderung von kulturellen und sportlichen Angeboten in der Gemeinde ist ein weiteres großes Anliegen für mich. „



Hans Hirth

- ▶ 61 Jahre
- ▶ Messtechniker
- ▶ geschieden, 2 Kinder

Listenplatz
112



„ Als geborener Karlsrufer und Mitglied in verschiedenen Vereinen kenne ich die Probleme und „offenen Baustellen“ in Karlsfeld. Ich werde mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen suchen, denn die **Kommunikation mit dem Bürger** ist ein wesentlicher Bestandteil einer guten Zusammenarbeit und funktionierenden Ortsentwicklung. „



Listenplatz
113

Helmut Blahusch

- ▶ 61 Jahre
- ▶ selbst. Unternehmensberater
- ▶ verwitwet, 1 Kind

„ Seit 30 Jahren ist Karlsfeld meine Heimat. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Karlsfeld für uns alle eine lebenswerte Heimat bleibt und mit guter Infrastruktur und wirtschaftlicher Entwicklung auf sich aufmerksam macht. Als ehemaliger Bankmanager bringe ich Expertise in Finanzfragen mit, mit deren Hilfe ich die Perspektiven für Karlsfeld verbessern möchte. Als einer der Sprecher des Helferkreises setze ich mich für ein **vernünftiges Miteinander aller Bevölkerungsgruppen in Karlsfeld** ein.“



Michele Fezzuoglio

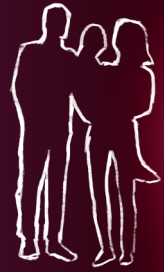
- ▶ 64 Jahre
- ▶ Friseurmeister
- ▶ verheiratet, 2 Kinder

Listenplatz
114



„ Ich lebe seit über 40 Jahren in Karlsfeld und möchte im Gemeinderat mehr über die Belange meiner Mitbürger erfahren, um mich tatkräftig für diese einsetzen zu können. Als Vorsitzender des Vereins „Basilicata“ haben wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karlsfeld im Jahr 2011 erfolgreich die erste Städtepartnerschaft Karlsfelds mit der Süditalienischen Stadt „Muro Lucano“ ins Leben gerufen. Ich engagiere mich aktiv für einen **kulturellen Austausch zwischen den Partnerstädten** und bin davon überzeugt, dass dies eine Bereicherung für alle Mitbürger sein kann. „





Listenplatz
115

Brigitte van Dyck

- ▶ 61 Jahre
- ▶ Verkaufs- und Organisationsberatung
- ▶ geschieden, 1 Kind

„ Mit meinem sozialen und gesellschaftlichen Engagement will ich, dass Karlsfeld auch in den nächsten Jahren so eine lebenswerte Gemeinde bleibt. Dabei **liegen mir Senioren und Familien besonders am Herzen**. Auch das Vereinsleben ist mir sehr wichtig, denn es verbindet alle Generationen miteinander. Jeder soll sich in Karlsfeld gut aufgehoben fühlen. Dafür setze ich mich ein. „



Listenplatz
117

Paul Offenbeck

- ▶ 28 Jahre
- ▶ Landwirt
- ▶ ledig

„ Karlsfeld ist eine buntgemischte Gemeinde, hier finden Menschen aus aller Welt ein lebenswertes Zuhause; davon profitiert das ganze Gemeindeleben. Um dies in Zukunft auch weiterhin zu gewährleisten, stehe ich für einen **sinnvollen und umweltbewussten Ausbau von Gewerbe und Wohnungen**, mit einer selbstbewussten Architektur. Die Flora und Fauna ist einzigartig, für Erholung und Naturbaden gibt es einmalige Stellen, diese stehen in keinem Widerspruch zu der Erzeugung von gesunden Lebensmitteln für die Gesellschaft; für echten Naturschutz mache ich mich stark. „



Doris Radons

- ▶ 45 Jahre
- ▶ Konrektorin Mittelschule
- ▶ verheiratet

Listenplatz
116



„ Gut gebildete und sozial geschulte nachkommende Generationen sind der Grundpfeiler unserer Zukunft. Daher beschäftige ich als langjährige Lehrkraft und mittlerweile Konrektorin der Mittelschule Karlsfeld die **Belange und Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen** in unserer Gemeinde schon seit vielen Jahren. Als Gemeinderatsmitglied möchte ich mich vor allem dafür einsetzen, ihnen als einem manchmal unterschätzten aber wichtigen Teil unserer Bevölkerung mehr Gehör zu schenken. Dazu gehört nicht nur schulische Bildung, sondern auch Unterstützung der Eltern, (inter-)kulturelle Alternativen und Mitgestaltungsmöglichkeiten innerhalb des Gemeindelebens.“



Karl-Heinz Bruchmann

- ▶ 67 Jahre
- ▶ Rentner
- ▶ verheiratet, 2 Kinder

Listenplatz
118



„ Ich bin in Karlsfeld geboren. **Soziale Projekte und Vereine machen unsere Gemeinde lebendig**, daher werde ich mich gerne für eine lebenswerte und fortschrittliche Gemeinde einsetzen. „





Listenplatz
119

Michael Gold

- ▶ 56 Jahre
- ▶ Werbetechniker
- ▶ verheiratet, 2 Kinder

„ Ich bin 1992 von München nach Karlsfeld gezogen und wurde hier damals sehr herzlich aufgenommen. Dank der vielen Bürger und durch die Unterstützungen des Gewerbeverbandes EUG fiel mir die Firmengründung 1996 im Bereich der Werbetechnik nicht schwer. Mein Bestreben ist es, in Karlsfeld etwas zu bewegen und ein **Bindeglied zwischen Bürgern, Gewerbetreibenden und der Gemeindeverwaltung** zu sein. „

Volker Knittel

- ▶ 56 Jahre
- ▶ Mediator
- ▶ in Partnerschaft, 3 Kinder

Listenplatz
120



„ Karlsfeld ist bunt. Für den Gemeinderat stelle ich mich als unabhängiger Kandidat zu Wahl. Meine Schwerpunkte sind: 1. **klimaverträgliche Ausrichtung der Rathauspolitik**, 2. eine spürbare Verkehrsentlastung, 3. jedem Populismus mit Fakten und Verstand entgegenzutreten, damit Karlsfeld auch in Zukunft bunt bleibt! „



Listenplatz
121

Ingrid Brünich

- ▶ 72 Jahre
- ▶ Verwaltungsangestellte i. R.
- ▶ verwitwet, 3 Kinder
- ▶ Gemeinderatsmitglied seit 2002

„ Als Kulturreferentin engagiere ich mich für Vereine und das Ehrenamt, **weil Karlsfeld weiterhin eine lebendige Kulturlandschaft braucht.** Ein fortschrittliches und liebenswertes Karlsfeld liegt mir am Herzen. „

Timo Laskaris

- ▶ 50 Jahre
- ▶ Logistikplaner
- ▶ verheiratet, 2 Kinder

Listenplatz
122



„ Ich setze mich ein für: **Jugend und Sportförderung**; Vernünftige und gerechte Familienpolitik; Richtige Integrationspolitik; Mehr Arbeitsplätze in Karlsfeld; Für ein Soziales Karlsfeld. „



Listenplatz
123

Dr. Andreas Froschmayer

- ▶ 56 Jahre
- ▶ Dipl. Kaufmann
- ▶ verheiratet, 2 Kinder
- ▶ Gemeinderatsmitglied seit 2002



Ich engagiere mich für eine nachhaltige Weiterentwicklung von Karlsfeld,
für ein verantwortungsvolles Miteinander von Arbeit, Gewerbe und Wohnen
sowie die Gemeinschaft aller Bürger Karlsfelds.



Listenplatz
125

Elisabeth Leukhart

- ▶ 65 Jahre
- ▶ Personalfachkauffrau i. R.
- ▶ verheiratet
- ▶ Gemeinderatsmitglied 2008



Als überzeugte Karlsruferin möchte ich mich für meine Gemeinde engagieren.
Umwelt- und Lärmschutz sind entscheidende Themen, um unsere Gemeinde
lebens- und liebenswert zu erhalten. Dafür möchte ich mich einsetzen.



Karl Friedl

- ▶ 55 Jahre
- ▶ Projektleiter
- ▶ verheiratet, 2 Kinder

Listenplatz
124



Als Gemeinderatsmitglied werde ich mich stark machen für ein lebens- und liebenswertes Karlsfeld. Kinder sollen alle Möglichkeiten
haben, in ihrem sozialen Umfeld erwachsen zu werden. Dazu gehört für mich auch, dass sie in unserer Gemeinde **bezahlbaren
Wohnraum finden** können. Die älteren Karlsrufer möchten selbständig bleiben so lange es geht. Wenn das einmal nicht
mehr möglich wird, benötigen wir für die Senioren und ihre Angehörigen eine verlässliche Unterstützung sowie fürsorgliche
Betreuungsmöglichkeiten. Karlsfeld muss die Gemeinde für alle Generationen bleiben, dafür werde ich mich einsetzen.



Alexandra Kolbinger

- ▶ 48 Jahre
- ▶ Dipl. Biologin
- ▶ in Partnerschaft, 3 Kinder

Listenplatz
126



Die Gestaltung der **Zukunft Karlsfelds als ökologisch und ökonomisch rücksichtsvoll
handelnde Gemeinde** liegt mir am Herzen. Dabei ist mir die Erhaltung von Tradition ebenso wichtig wie die
Förderung und Umsetzung von Maßnahmen zum Klima- und Artenschutz. Es ist mir ein Anliegen, die Sensibilität für diese
Thematik in den pädagogischen Einrichtungen der Gemeinde zu unterstützen.





Listenplatz
127

Giuseppina Fezzuoglio

- ▶ 54 Jahre
- ▶ Angestellte
- ▶ verheiratet, 2 Kinder

„ Ich möchte das Zusammenleben und das soziale Miteinander von unterschiedlichen Kulturen fördern. **Integration und gleiche Bildungschancen**, sind die wichtigsten Themen meiner Generation und unserer Zeit. Ich wünsche mir ein Karlsfeld, in dem alle Menschen unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund, der Sprache, die sie sprechen, ihrer Bildung und ihrem Geschlecht zufrieden leben. Dazu braucht es neben sozialer Gerechtigkeit auch eine bessere und individuellere Sprachförderung.“



Gunther Stöss

- ▶ 59 Jahre
- ▶ Unternehmer i. R.
- ▶ verheiratet, 2 Kinder
- ▶ Gemeinderatsmitglied 2008 - 2014

Listenplatz
128



„ Als Gemeinderatsmitglied möchte ich mich für Karlsfeld und seine Bürger einsetzen. Wichtig ist mir dabei der **Kontakt zu den Leuten, um Ihre Anliegen zu erfahren** und diese möglichst umzusetzen.“



$$E=mc^2$$



Listenplatz
129

Matthias Nuber

- ▶ 24 Jahre
- ▶ Physiker
- ▶ ledig

„ Der Großraum München, und mit ihm unsere Gemeinde, wächst. Für mich ist dies ein gutes Zeichen: **Junge Familien sehen hier bei uns ihre Zukunft**. Dieses Wachstum stellt Karlsfeld vor Herausforderungen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir neue Lösungen finden, die unser Karlsfeld für die Zukunft bereit machen.“



Andreas Strobl

- ▶ 54 Jahre
- ▶ Bankkaufmann
- ▶ verheiratet, 1 Kind

Listenplatz
130



„ Im Gemeinderat will ich mich besonders für eine **Stärkung der Finanzen, Erhalt der Lebensqualität, nachhaltige Landwirtschaft, Kinderbetreuung** und Nahversorgung des westlichen Teils von Karlsfeld einsetzen.“



Themen

Verkehr

Wir setzen uns weiterhin für eine Reduzierung der hohen Verkehrsbelastung ein und fördern alternative Mobilitätsformen für Berufspendler, aber auch im innerörtlichen Verkehr. Mittelfristig soll das Fahrrad als gleichberechtigtes Verkehrsmittel etabliert werden. Ebenso ist mit Anreizen dafür zu sorgen, dass Kurzstrecken möglichst mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Hierzu haben wir einen umfassenden Antrag für ein Radverkehrskonzept und die Einsetzung eines Radverkehrsbeauftragten in den Gemeinderat eingebracht.

Die Lärmbelastung der B304 in der Rothschaige soll durch ein Tempolimit eingeschränkt werden. Für die Einrichtung der von uns ebenfalls beantragten zentralen Bus-Umsteigehaltestelle innerhalb Karlsruhs sowie eine entzerrte und optimierte Linienführung des Busverkehrs werden wir uns weiterhin ebenso stark machen wie für eine anwohnerfreundliche Lösung der Parksituation am S-Bahnhof westlich der Bahn.

Auch künftig werden wir für einen zusätzlichen S-Bahn-Nordring, die Schaffung eines Werksbussystems sowie für eine Umsteigemöglichkeit zur S-Bahn in Breitenau und die Ableitung des Durchgangsverkehrs zur Autobahn A92 kämpfen. Festhalten werden wir auch an unserer Forderung nach einer Untertunnelung der Münchner Straße.

Naherholung und Nachhaltigkeit

Wir treten für eine Ausweitung der Naherholungsmöglichkeiten in den Karlsrufer Ortsteilen ein, etwa durch Liegebänke und entspannende Kleinoasen. Erstrebenswert ist für uns dabei auch, den Erholungssuchenden im Einklang mit der Bewahrung schützenswerter Biotope einen besseren Zugang zu entsprechenden Naturflächen im Karlsrufer Gemeindegebiet zu ermöglichen. Hierzu haben wir ein Konzept erarbeitet und im Gemeinderat eingebracht. Darin schlagen wir u.a. vor, das Gelände der ehemaligen Kiesabbau-gruben südlich des Obergrashofs in einen naturnahen Park mit Angeboten zu „sanften“ Erholungs- und Gesundheitsaktivitäten (z.B. Ruhe- und Spazierzonen, Trimm-dich-Parcours) umzugestalten. Ein Freizeitortsplan soll erstellt werden, in dem Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung innerhalb Karlsruhs aufgezeigt werden, die ohne Benutzung eines Kraftfahrzeugs wahrgenommen werden können.

Wir stärken den Nachhaltigkeitsgedanken bezüglich Umweltschutz zudem mithilfe gezielter Maßnahmen, etwa durch stromsparende Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, den Ausbau unserer hackschnitzelbasierten Fernwärme und ein Konzept zur E-Mobilität mit Ladeinfrastruktur. Eine geplante Umweltaktionswoche soll zudem u.a. die notwendige Vermeidung von Plastikmüll thematisieren. Gewerbetreibende wurden von uns beispielsweise angehalten, auf Einwegverpackungslösungen aus Plastik zu verzichten.

Zusammengehörigkeit – „Ich bin ein Karlsrufer, eine Karlsruferin!“

Durch Stärkung der Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit unserer Gemeinde, der Integration von Neubürgern und Unterstützung unseres vielfältigen Vereinslebens streben wir an, Karlsrufer für **alle** Generationen zu einer noch lebens- und liebenswerteren Heimat zu machen. Dazu beitragen kann eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Freien durch geeignete Möblierungsmaßnahmen auf zentralen Plätzen in den jeweiligen Wohnvierteln, etwa durch Bücherschränke oder (in der frostfreien Zeit) durch die Aufstellung von Trinkbrunnen sowie durch weitere Übungsgeräte oder einer Boccia-Bahn im Prinzenpark.

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten wollen wir die Entwicklung von anwohnerfreundlichen Jugend- und Bürgertreffplätzen sowie die Reaktivierung stillgelegter Brunnen vorantreiben. Wir setzen uns zeitnah für ein gutes Angebot an digital erreichbaren Verwaltungsdienstleistungen im Rathaus ein und engagieren uns weiterhin für Kinderbetreuungsplätze in ausreichender Anzahl.

Kultur und Sport

Kultur schafft Identität, sorgt für wohnortnahe Freizeitangebote und trägt zur Integration von Neubürgern bei. Daher sind Pflege und Weiterentwicklung unseres Kulturangebotes für uns eine zentrale Aufgabe. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den Vereinen und Gruppen in den Bereichen Kunst, Kultur und Sport zu, deren wertvolle Arbeit zum Wohl der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger wir tatkräftig unterstützen. Dabei ist uns auch der bedarfsgerechte weitere Ausbau des gemeindlichen Sportparks ein wichtiges Anliegen.

Der seit drei Jahren bestehende „Runde Tisch - Kunst und Kultur“ soll auch in Zukunft dauerhaft die Aktivitäten der verschiedenen Initiativen und Vereine koordinieren und für öffentlichkeitswirksame Großveranstaltungen - wie z.B. das Kulturfestival KOSMOS - bündeln.

Auch unterstützen wir die Einrichtung eines Kulturzentrums im Gebäude der ehemaligen Grundschule an der Krenmoosstraße, das – ergänzend zu Bürgerhaus und Kunstwerkstatt am Drosselanger – als zusätzlicher Veranstaltungskomplex für Konzerte, Theater, Ausstellungen, Kreativität und künstlerische Bildung zur Verfügung stehen soll.

**MUSTER-
STIMMZETTEL** *Gesamtzahl nicht
überschreiten!*

Jede Wählerin und jeder Wähler hat 30 Stimmen

<input checked="" type="checkbox"/> Liste 1 CSU	<input type="checkbox"/> Partei B	<input type="checkbox"/> Partei C	<input type="checkbox"/> Partei D
2			
<i>Wähler kumuliert</i>			
3			
	1		
	<i>Wähler panaschiert</i>		
		2	

KOMMUNALWAHL KURZ ERKLÄRT:

Bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 haben Sie 30 Stimmen, um die zukünftigen Gemeinderäte in Karlsfeld zu bestimmen.

LISTENKREUZ

Wenn Sie keine Stimme verschenken wollen und unserem Listenvorschlag Ihr Vertrauen schenken, kreuzen Sie einfach nur die Parteiliste an. Dann kommen alle Stimmen der CSU-Liste zugute und werden gleichmäßig auf alle CSU-Kandidaten verteilt.

KUMULIEREN (HÄUFELN)

Sie können Kandidatinnen oder Kandidaten Ihres Vertrauens bis zu drei Stimmen geben, damit diese auf der Liste weiter nach vorne kommen. Dazu schreiben Sie eine 3 in das entsprechende Kandidatenfeld oder machen dort drei Kreuze. Sie können Ihre 30 Stimmen somit frei auf Ihre Wunschkandidatinnen und -kandidaten verteilen. Damit keine Stimme verloren geht, machen Sie zusätzlich einfach ein Listenkreuz bei der Parteiliste.

PANASCHIEREN (VERTEILEN)

Sie können auch Personen von unterschiedlichen Parteien Ihre (bis zu drei) Stimmen geben. Aber achten Sie hierbei bitte auch darauf,

dass Sie insgesamt nur 30 Stimmen verteilen, sonst ist der gesamte Stimmzettel ungültig. Werden Bewerber mehrfach in der Liste aufgeführt, dürfen Sie jeder Person ebenfalls nur maximal 3 Stimmen geben.

ACHTUNG

In folgenden Fällen wird der Stimmzettel ungültig und Ihre Stimmen gehen verloren:

- mehr als 30 Stimmen werden vergeben
- eine Person erhält mehr als 3 Stimmen
- sie haben mehr als eine (Partei) Liste angekreuzt
- Sie haben Bemerkungen oder Kommentare auf den Stimmzettel geschrieben

Gehen Sie wählen oder nutzen Sie die Briefwahl, denn jede Stimme zählt!